

DER

EV.-LUTH. ST. MARTINS-
KIRCHGEMEINDE ZSCHOPAU

WWW.KIRCHE-ZSCHOPAU.DE



FEB/MÄR 2022

MARTINSBOTE



„ZÜRNT IHR, SO SÜNDIGT NICHT; LASST DIE SONNE NICHT ÜBER EUREM ZORN UNTERGEHEN.“ [EPHESSER 4,26]

Liebe Gemeinde,

erst vor wenigen Wochen habe ich diesen Spruch gehört und werde es nicht so schnell vergessen in welchem Zusammenhang: Wir sind in kleinem Familienkreis in einem Wohnzimmer in einer unserer beiden Gemeinden. Auf dem Sofa sitzen die beiden Eheleute, die darum gebeten haben, zu 65 Jahren Ehe noch einmal eingesegnet zu werden. Vor dem Segen unterhalten wir uns über diese 65 gemeinsamen Jahre. Allen ist bewusst, dass dies die wenigstens von uns einmal erreichen werden. Es ist ein Geschenk Gottes, wenn man so viele Jahre miteinander unterwegs sein darf. Und gleichzeitig ist es unsere Verantwortung zu gestalten, ob sich die gemeinsamen Jahre auch tatsächlich als Segen anfühlen, durch den ich jemanden an meiner Seite habe, auf den ich mich bedingungslos verlassen kann. Die beiden Eheleute sind nicht sehr redselig – es ist wenig zu erfahren, wie ihnen beiden das gelungen ist. Doch zwei Dinge höre ich dann doch: Wir waren zufrieden mit dem, was wir hatten, und wir sind nicht im Streit ins Bett gegangen.

„Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.“

Als Paulus an die Christen in Ephesos schreibt, malt er Ihnen auch ein Bild davon, was in dem Leben eines Christen anders sein soll als in dem eines Nichtchristen. Paulus fordert viel und behält doch durchgehend einen realistischen Blick auf die Gemeinde: Auch als Christen werdet ihr in Versuchung geraten zu lügen, unversöhnlich zu streiten und zuerst an euch selbst zu denken. Es wird euch der Zorn überkommen – umso leichter, je näher ihr mit einem anderen Menschen zu tun habt. Es wird geschehen, aber ihr braucht euch dem nicht grenzenlos auszuliefern, sondern könnt

diesem Zorn Grenzen setzen! So notwendig manchmal eine gewisse Zeit ist, um einen Streit beizulegen, so liegt es doch in deinem Ermessen nicht zorn erfüllt abends zu Bett zu gehen. Selbst wenn ihr euch noch nicht aussöhnen und vergeben konntet, so kannst du doch auf deiner Seite entscheiden, ob du den Zorn in die Nacht trägst. Wird es nicht auch deinen Schlaf bestimmen, wie du zu Bett gehst!

Paulus ist in seiner Beurteilung sehr klar: Zornig zu werden, ist menschlich und wird uns immer wieder „überkommen“. Aber an diesem Zorn bewusst festzuhalten, überschreitet die Grenze zur Sünde. Denn es ist dann kein Gefühl mehr, dass mich „überwältigt“ hat, sondern meine Entscheidung, all diese Wut festzuhalten und damit bewusst zwischen uns stehen zu lassen. Das abendliche Durchatmen und Loslassen mag das klärende Gespräch am nächsten Tag nicht ersetzen, aber es ist die bewusste Entscheidung, den Tag mit dem anderen gemeinsam zu beenden und ihn nicht allein stehen zu lassen.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Wochen viele friedliche Tage und für die Momente des Streites und des Zorn wünsche ich Ihnen Gottes Segen! Gottes Segen will uns von uns selbst befreien, er will uns die Chance geben, durchzuatmen, einen Schritt zurückzutreten und dann wieder Verantwortung für unser Handeln zu übernehmen – ganz besonders gegenüber denen, mit denen wir unser Leben verbringen.

Herzliche Grüße, Ihre/Eure Pfarrerin
Claudia Matthes

KIRCHENMUSIK

KONZERT "AUS DEN TIEFEN DER RUSSISCHEN SEELE"

Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat: Singend zu beten und betend zu singen. Chorgesang und Soli in stetem Wechsel - Tiefe der Bässe, tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre.

Der Chor singt "Aus den Tiefen der russischen Seele". Der in Danzig geborene Diplomsänger MAXIM KOWALEW konnte sich schon im Elternhaus der Musik kaum entziehen. Nach vielen internationalen Erfahrungen tat er 1994 den wohl entscheidendsten Schritt seines künstlerischen Lebens und sang in einem Chor, aus welchem sich später die MAXIM KOWALEW DON KOSAKEN herauskristallisierten. Jener Klangkörper lässt das musikalische Erbe der Kosaken in Westeuropa und Skandinavien auf technisch brillantem Niveau wieder aufleben. Maxim Kowalew sieht es bis heute als seine Aufgabe, die schönen russischen Melodien zur Freude der Hörer erklingen zu lassen und dadurch ein Zeugnis abzulegen vom Geiste jenes alten unvergänglichen Russlands, das oft über dem Tagesgeschehen in Vergessenheit gerät. Dabei ist ihm auch wichtig, begabten Künstlern die Möglichkeit zu geben, ihr großes Talent an die Öffentlichkeit zu bringen.



Sonntag 27. März 2022 19.00 Uhr
St. Martinskirche Zschopau

SEFORA NELSON

Lieder und Geschichten, die aus dem Leben stammen und mitten in Herz treffen. Sefora Nelson hat seit vielen Jahren ihren ganz eigenen Platz auf der Bühne gefunden. Eigentlich hat die Italo-Deutsche Musik und Theologie studiert. Für das, was sie in über 100 Events im Jahr tut, findet sich allerdings keine Schublade. Sefora Nelson Live ist ein Erlebnis – irgendwo zwischen Konzert, Gottesdienst, Comedy und Seelsorge. [...]

Montag 4. April 2022 19.00 Uhr Kirche Augustusburg

Tickets unter www.foerdern-evjumab.de

Vorverkauf 13€/Abendkasse 16€

Veranstalter: Förderverein der ev. Jugend des Kbz. Mab. e.V.



Leider müssen die kirchenmusikalischen Gruppen aufgrund der Coronalage zunächst weiterhin pausieren. Sobald die Proben wieder aufgenommen werden können, werden wir rechtzeitig darüber informieren.



Dieses Symbol bedeutet:
Es findet Kinder-gottesdienst statt.

06

FEBRUAR

4. Sonntag v. d. Passionszeit

8:30 Uhr Predigtgottesdienst

Pfarrerin Dr. Matthes



13

FEBRUAR

Septuagesimae

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Pfarrerin Dr. Matthes

Schlößchen:

8:30 Uhr Predigtgottesdienst

Pfarrerin Dr. Matthes

20

FEBRUAR

Sexagesimae

8:30 Uhr Predigtgottesdienst

Pfarrerin Dr. Matthes

27

FEBRUAR

Estomihi

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Pfarrerin Dr. Matthes

06

MÄRZ

Invokavit

8:30 Uhr Gottesdienst

Pfarrerin Dr. Matthes



13

MÄRZ

Reminisere

10:00 Uhr Gottesdienst

Falko Feiereis

20

MÄRZ

Okuli

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Pfarrer i.R. Hanke

Schlößchen:

8:30 Uhr Predigtgottesdienst

Pfarrerin Dr. Matthes

27

MÄRZ

Lätare

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

mit Vorstellung der Konfirmanden

Pfarrerin Dr. Matthes

03

APRIL

Judika

8:30 Uhr Predigtgottesdienst

Pfarrerin Dr. Matthes

ANDACHTEN

Die Zeiten der Andachten im Seniorenzentrum (Rasmussenstr.) und beim advita Pflegedienst (Moritz-Nietzel Str 12) werden vor Ort bekannt gegeben!

PASSIONSZEIT ALS CHANCE FÜR RUHE UND EINKEHR. ALLTAGSEXERZITIEN

Jahr für Jahr schenkt uns die Passionszeit 5 Wochen Zeit, um uns vorzubereiten. Natürlich sollen wir uns auf die Karwoche vorbereiten – darüber nachdenken, was Jesus da für uns auf sich genommen hat und warum das nötig gewesen ist. Aber wir sollen uns auch auf unser eigenes Leben „vorbereiten“ – die Zeit nutzen, um einen Schritt langsamer zu gehen, vielleicht zurückzuschauen und einmal in uns hineinzuschauen. Ich nehme mir Zeit, mein Leben und meinen Glauben einmal bewusst anzusehen und zu vertiefen.

Manche gehen dafür zu Exerzitien für eine Woche ins Kloster – weit weg vom Alltag, in aller Stille. Die Alternative ist, die Zeiten bewusst in der Passionszeit in unseren Alltag einzuplanen. Nach zwei Jahren Aufregung, Einschränkungen und Spannungen lade ich Sie herzlich ein, die Passionszeit in diesem Jahr zu nutzen, um unseren Glauben und unser

Leben einmal bewusst anzuschauen und Raum zu geben.

Dem Entwurf der Ökumenischen Alltagsexerzitien (www.alltagsexerzitien.de) folgend treffen wir uns in der Passionszeit einmal pro Woche zu einem geistlichen Abend mit Anregungen zum Nachdenken, Stillewerden und Beten. Für jeden, der es intensiver pflegen möchte, gibt es Impulse für die tägliche stille Zeit zu Hause.

Eingeladen ist jeder, der bereit ist, sich die Zeit zu nehmen.

**Wir treffen uns
jeweils mittwochs, 18:00 Uhr im
Kirchgemeindehaus
Zschopau, Schloßberg 3.**

**Wir beginnen am
Aschermittwoch, 2.
März.** (Achten Sie
auf die Plakate
und
Aushänge!)

ökumenische Alltagsexerzitien



KONFIRMANDENUNTERRICHT

für die Klasse 7: donnerstags 14:30 Uhr
für die Klasse 8: donnerstags 15:30 Uhr

Wieder in „real“: Treff im Kirchgemeindehaus
Schlossberg 3

JUNGE GEMEINDE

donnerstags,
19:00 Uhr
im Kirchgemein-
dehaus, Schlossberg 3

SENIORENCREIS

am 08.03., 14:30 Uhr
im Kirchgemein-
dehaus, Schlossberg 3

BIBELSTUNDE

03.02., 17.02.,03.03.
Und 17.03.

19:30 Uhr im Alten
Pfarrhaus,
Pfarrgässchen 1



CHRISTENLEHRE

Klasse 1/2: mittwochs 14:00 Uhr
Klasse 3/4: mittwochs 15:00 Uhr

bis zum 02.02. im Pfarrhaus Schlossberg 3

Klasse 5/6: donnerstags 16:30 Uhr

Die Christenlehre findet bis zum 3. Februar statt.

Im Alten Pfarrhaus, Pfarrgässchen 1

Da Herr Düring im März den Arbeitsbereich in
Grünhainichen, Waldkirchen und Börnichen
übernimmt, wird es voraussichtlich ab dem 1. März
eine Vertretung im Bereich der Christenlehre geben.

Gern können Sie bei Suche nach einem geeigneten
Bewerber oder einer geeigneten Bewerberin für die
ausgeschriebene Gemeindepädagogenstelle
mithelfen!

KINDERCHOR

Immer dienstags,
außer in den Ferien!

Momentan keine Pro-
ben

Siehe Infos: Kirchen-
musik

MÄNNERWERK

*entfällt im Februar
und März pandemie-
bedingt*

KANTOREI

*Proben zur Zeit nicht
möglich*

POSAUNENCHOR

montags, 19:30 Uhr
in der Kirche

GEBET FÜR STADT UND GEMEINDE

montags, 18:30 Uhr
in der St.
Martinskirche

FLÖTENCREIS

Nach Absprache mit
S. Clauß
(Tel. 03725/23201)

GOSPELCHOR

*Proben zur Zeit nicht
möglich*

Im Kirchgemein-
dehaus, Schlossberg 3

MARTINSKÄFER

Pausieren vorerst.

Wir suchen aber weiterhin dringend
Mitarbeiter/Innen. Wer kann sich vorstellen
diesen Mutti-Kind-Kreis zu leiten bzw.
mitzuarbeiten?



WAS-KREIS

23.02.2022
23.03.2022

19:30 Uhr im Alten
Pfarrhaus,
Pfarrgässchen 1

VERANSTALTUNGEN

WELTGEBETSTAG

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

4. März 2022 19.00 Uhr in der St. Martinskirche



AUSBLICK: KINDERRÜSTZEIT IN ZWÖNITZ

In diesem Jahr soll es wieder eine Kinderrüstzeit für Kinder der 3. bis 7. Klasse in Zwönitz geben. Diese findet vom **13. bis 14. Mai** im Bethlehemstift statt. Der traditionelle Ort bietet für etwa 35 Teilnehmer Platz zum Naturerleben, Erholung und Spaß. Es sind dieses Jahr auch Kinder aus den Gemeinden Waldkirchen, Grünhainichen und Börnichen eingeladen. Bitte meldet euch bis zum **22. April** bei Gemeindepädagogen Sebastian Düring



JUGENDKREUZWEG DES KIRCHSPIELS

Am **Freitag dem 1. April** wird es in unserem Kirchspiel einen Jugendkreuzweg geben. Dieser beginnt **18.30 Uhr mit einer Andacht in der St. Martinskirche**. Eingeladen sind die Konfirmanden- und Jugendgruppen im Bereich unseres Kirchspiels sowie alle Interessierten, die sich gerne mit auf den Weg machen möchten. Abschluss ist um **20.00 Uhr am Zschopenberg auf dem Sportplatz am Krankenhaus**.



INFORMATIONEN

BESUCHSDIENST SUCHT WEITERE BESUCHER

Es ist gute Tradition in unserer Gemeinde, dass die älteren Gemeindeglieder, die oft genug alleine wohnen, zu Ihrem Geburtstag einen Brief und kleinen Gruß aus unserer Gemeinde erhalten. Eine kleine Runde von Gemeindegliedern überbringen diese Grüße den Geburtstagskindern gern persönlich. Auch durch die schwierigen letzten beiden Jahre haben wir an dieser guten Weise festgehalten, immer dann wenn Besuche möglich waren!

INFORMATIONEN

Je mehr von Ihnen sich am Besuchsdienst beteiligen, desto mehr Grüße kommen persönlich an. Wenn Sie also Freude daran haben, Menschen in Ihren ganz unterschiedlichen Situationen zu besuchen und ins Gespräch zu kommen, dann kommen Sie doch einfach zu unserem nächsten Treffen des Besuchsdienstes dazu! Dort besprechen wir ein paar aktuelle Dinge, verteilen die Geburtstagskinder und schon kann es losgehen!

Das nächste Mal treffen wir uns: **Mittwoch, 09. Februar, 17:00 Uhr im Kirchgemeindehaus, Schloßberg 3.**

WIR BEGRÜßEN DIE NEUE VERWALTUNGSMITARBEITERIN IM KIRCHSPIEL

Mein Name ist Virginie Siewert und ich wohne nun schon seit knapp zehn Jahren in Zschopau. Aufgewachsen bin ich in Scharfenstein und absolvierte in Plauen mein Studium. In meiner freien Zeit bewege ich mich gern in der Natur. Im letzten Jahr machte unser kleiner Sohn das Familienglück komplett. Am 01.12.2021 habe ich meine neue Stelle als Leitende Verwaltungsmitarbeiterin im Pfarramt Zschopau begonnen. Ich übernehme zentrale Verwaltungsaufgaben in unserem Kirchspiel und in der Kirchgemeinde Zschopau.



MITARBEITER FÜR DEN KINDERGOTTESDIENST GESUCHT

Jeden Sonntag gibt es in unserer St.-Martinskirche ein Angebot für Kinder, unseren Kindergottesdienst. Dazu wird die Gruppe meist von der Pfarrerin aus dem Gottesdienst verabschiedet und geht in das Pfarrhaus hinüber. Dort wird eine Geschichte gehört, darüber miteinander gesprochen, gesungen, gebetet, gespielt und manchmal auch etwas gebastelt.

Der Kindergottesdienst wird von ehrenamtlichen Helfern gestaltet. Alle 4 Monate trifft sich der Mitarbeiterkreis an einem Abend in der Woche zur Planung und Vorbereitung. Fortbildungsangebote im Kirchenbezirk und über die Landeskirche sind ebenfalls möglich. Diese sind auch für das persönliche Dazulernen nicht zu verachten.

Es gibt einen üppigen Materialfundus und technische Ausstattung die zum Einsatz kommen kann.

Gesucht sind engagierte Leute, die Lust haben mit einer Gruppe von Kindern vom großen Gott zu erzählen, wie er zum Beispiel in Geschichten der Bibel zu erkennen ist, und diese auf individuelle Weise erlebbar zu machen.

Wer das Team unterstützen möchte, kann sich gern bei Pfarrerin Matthes melden.

Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand,
die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt. Wir
sind von Gott umgeben auch hier in Raum und Zeit
und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit.

EG 533,13

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Gemeinschaftsstunde: sonntags 17:00 Uhr im Kirchgemeindehaus,
Schlossberg 3,

Bibelstunde: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr, R.-Breitscheid-Str. 13

Jugendstunde EC: freitags, 19:00 Uhr in der R.-Breitscheid-Str. 13

Pandemiebedingte Änderungen: Infos unter 0174 61 42 788

REFLEXION: DER ANDERE ADVENT

Der Titel der Andachten war – auf Grund der gegenwärtigen Situation – passend für die Adventszeit 2021. Ermutigt durch die positiven Erfahrungen des Jahres 2020 war auch in der Adventszeit 2021 die Kirche an jedem Abend zwischen 17.45 Uhr – 18.30 Uhr geöffnet.

An dieser Stelle sei all jenen gedankt, die das Projekt vielfältig tatkräftig unterstützen. Jeden Abend wurden zwei Geschichten vorgelesen, es war Raum für Stille in der adventlich geschmückten Kirche und es erklang Musik. Leider musste auf das Singen von Adventsliedern verzichtet werden. Unsere Kirche war in dieser Zeit für viele ein Ort der Gottesbegegnung. Das Projekt „Der Andere Advent“ soll deshalb auch 2022 fortgesetzt und weiterentwickelt werden. Über Rückmeldungen und Anregungen - per E-Mail (matthias.list@evlks.de) oder im persönlichen Gespräch - wäre ich dankbar.

KRIPPENSPIELE 2021

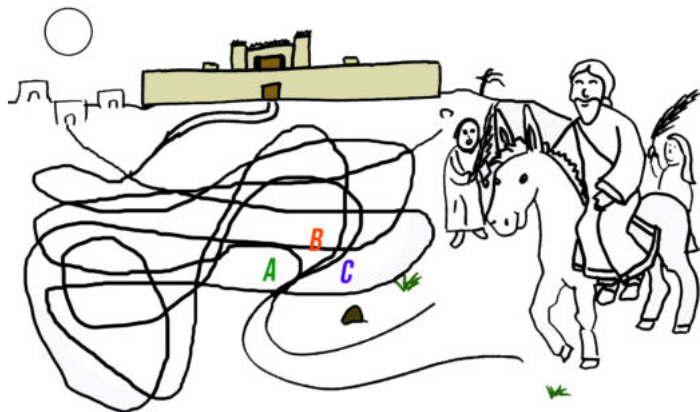
Zu Weihnachten konnten trotz Coronaeinschränkungen gleich drei Christvespern und die Mette mit Krippenspiel in Zschopau erlebt werden. Jesus ist geboren, Gott kommt in die Welt. Das durften wir auf sehr unterschiedliche Weise erleben. Als besonderes Novum trat auch die schlößchener Spielschar mit ihrem Spiel in der St.-Martinskirche auf. Allen Mitwirkenden sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt!

(S.D.)



Liebe Kinder,

vielleicht habt ihr schon einmal gehört, dass jemand gesagt hat: „Asche auf mein Haupt“. Damit ist meistens nicht gemeint, dass sich der- oder diejenige tatsächlich mit Asche bestreuen möchte.



Man will damit zum Ausdruck bringen, dass ihm etwas besonders Leid tut. Wenn am Aschermittwoch die Fastenzeit beginnt, lassen sich in manchen Kirchen Menschen tatsächlich ein Kreuz aus Asche auf die Stirn zeichnen. Die bekennen damit vor Gott, ich tue manchmal Dinge, die dir nicht

gefallen. Bitte vergib mir. Der Weg von Jesus führt nach dem Aschermittwoch nach Jerusalem. Für uns beginnt damit die Passionszeit. Finde mit ihm den richtigen Weg.

Euer Gemeindepädagoge Sebastian Düring

WIR SIND FÜR EUCH DA

Pfarrerin Dr. Claudia Matthes: 03725/23699

Diakon Sebastian Düring: 037294/240142

Kantorin Carola Kowal: 03725/7862300

Friedhof: 0152 276 592 47

✉ kg.zschopau@evlks.de

🌐 www.kirche-zschopau.de

f KirchgemeindeZschopau

BANKVERBINDUNGEN

Kirchgemeinde Zschopau (Spenden, Friedhof,...)

IBAN: DE35 3506 0190 1656 8000 18

Kirchgeld: IBAN: DE13 3506 0190 1656 8000 26

PFARRAMT

Schlossberg 3, 09405 Zschopau
Tel: 03725/236 -95, Fax: -98

Montag: 9-12 Uhr

Dienstag: 10-12 Uhr

14-18 Uhr

Donnerstag: 9-12 Uhr

14-16:30 Uhr

Freitag: 9-12 Uhr

Das Pfarramt bleibt vorerst für Besucher geschlossen. Telefonisch sind wir zu den og. Zeiten erreichbar.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau, Schlossberg 3, 09405 Zschopau
vertreten durch den Kirchenvorstand, verantwortlich für den Inhalt: Pfarramt St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau, sowie die Autoren der Beiträge. Fotos stammen, sofern nicht anders angegeben, aus Privatbesitz. Druck: Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein, Auflage: 700 Stück. Änderungen vorbehalten! **Redaktionsschluss: 17.03.2022.** Wir erbitten weiterhin Spenden zu Deckung der Kosten für die Erstellung des Nachrichtenblattes und danken dafür.